

Ort Hegelrüggen, Beckenried, TF 2

X 2677082

Y 1200987

Datum 21.04.2021

Bearbeiter/-in Jens Furrer

1. Standortstyp(en) 12S Feuchter Binglekraut-Buchenwald / Feuchter Zahnwurz-Buchenwald

2. Naturgefahr **Rutschungen, Erosion, Murgänge: Entstehungsgebiet: flachgründig**

Wirksamkeit gross

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen

Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil: Standortstyp Naturgefahr	Idealprofil: Standortstyp Naturgefahr	Zustand heute	Entwicklung ohne Massn.		wirksame Massnahmen	verhältnis- mässig	6. Etappenziel mit Kontrollwerten wird in 10 Jahren überprüft
				in 50 Jahren	in 10 Jahren			
Mischung Art und Grad	Lbb 80 - 100 % Bu 50 - 100 % BAh, Es Samenb. - 60 % Ta Samenb. - 20 % Fi 0 - 20 %	Lbb 90 - 100 % Bu 50 - 80 % BAh, Es 20 - 50 % Ta Samenb. - 10 %	Bu 30 % Fi 32% BAh 21% Es 5% Ta 8% Ul 2% Eibe 2% Lbb 59 %			Durchforstung in Altbestand Gruppe (im NW Eck) und Bacheinhang	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Lbb-Anteil erhöhen
Gefüge, vertikal Durchmesserstreuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	momentan genügend entwicklungsfähige Bäume in 3 verschiedenen Ø-Klassen. Jungwuchs/Dickung, Stangenholz, , BH 2				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gefüge, horizontal Deckungsgrad Lücken Stammzahl	Lü-Grösse max. 6 a, bei gesicherter Verj. max. 12 a DG dauernd >= 40 % Bei Übergängen im Standortstyp ist die BA-Zusammensetzung des feuchteren Typs anzustreben	Lü-Grösse max. 4 a, bei gesicherter Verj. max. 8 a DG dauernd >= 60 % Bei Übergängen im Standortstyp ist die BA-Zusammensetzung des feuchteren Typs anzustreben	Schlussgrad ist locker dank Seillinie. In VF 2 kommt Verjüngung nur mässig auf, dafür BAh. In VF 1 viel Verjüngung vorhanden.				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Stabilitätsträger Kronenentwicklung Schlankheitsgrad Zieldurchmesser	Mind. 1/2 der Kronen gleichmässig geformt Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Höchstens wenige Kronen stark einseitig Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger Keine schweren und wurfgefährdeten Bäume	Bäume stehen stabil, viele mit grossen Kronen, wenige Hänger Wird besser da Hänger kippen werden und verschwinden				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verjüngung Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/10	Wenig Vegetationskonkurrenz, teilweise Brombeerenteppich, aber nur unten in kleiner Teilfläche				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verjüngung Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 10 Bu pro a (im Ø alle 3 m) vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 50 Bu pro a (im Ø alle 1.5 m) In Lücken Es und BAh vorhanden	Anwuchs wenig, da meiste schon in Aufwuchs, In Zukunft durch Wegfall einzelner Bäume wieder mehr Licht, dann kommt Bu wieder auf				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verjüngung Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, im Ø alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 3 % Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 2 Trupps (2 - 5 a, im Ø alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 7 % Mischung zielgerecht	Verjüngung kommt in Lücke auf, jedoch Seitenwachstum grösser als Höhenwachstum, somit eher zu wenig Licht. Es sterben ab bzw. sind teilweise schon abgestorben Bu kann sich gegen Fi durchsetzen				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf ja nein

5. Dringlichkeit klein mittel gross

Nächster Eingriff

Evtl. 2021

Bemerkungen/Ergänzungen/Fazit

Bacheinhang wichtiger Aspekt, momentan aber wenige Hänger dort. Schwere Bäume allenfalls entfernen. Wenn BAH-Verjüngung fördern, Eingriff nötig. Variante Fällung über Bach wenn möglich. Ulmenverjüngung soll gepflegt werden.